



## SEEUROPE-Webseite nun online

Lieber Kollege, liebe Kollegin,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir nun mit der Webseite [www.seeurope-network.org](http://www.seeurope-network.org) online gegangen sind.

Die Webseite möchte rund um das Thema **Arbeitnehmerbeteiligung in der Europäischen Aktiengesellschaft (SE)** informieren.

Gegenwärtig finden Sie auf der Seite insbesondere Informationen

- zum gegenwärtigen Stand der Umsetzung der SE-Gesetzgebung in nationale Gesetze;
- zu Dokumenten und Hintergrundinformationen zur Europäischen Aktiengesellschaft (z.B. Arbeitspapiere, politische Stellungnahmen, Gesetzestexte);
- zu nationalen Systemen der Arbeitnehmerbeteiligung in den höchsten Unternehmensorganen.

Ein international zusammengesetztes Netzwerk von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern wird für die Webseite eine periodische und kontinuierliche Mischung aus Länder- und Themenexpertisen bereitstellen.

Ab Oktober 2004 können Unternehmen eine Europäische Aktiengesellschaft (SE) gründen. Die SE-Gesetzgebung sichert nicht nur die Unterrichts- und Anhörungsrechte der Arbeitnehmer, sondern ermöglicht darüber hinaus, dass Arbeitnehmer in den höchsten Unternehmensorganen der SE repräsentiert sind. Diese neue Gesetzgebung stellt einen historischen Kompromiss dar, durch den Arbeitnehmerbeteiligung im Aufsichtsrat bzw. im Verwaltungsorgan zu einem Standard wird.

Das Projekt SEEUROPE wird vom Europäischen Gewerkschaftsinstitut durchgeführt und von der Hans Böckler Stiftung finanziell gefördert.

Es verfolgt zwei Ziele:

- Kontinuierliche empirische Beobachtung der Vorbereitungsphase von SEs und der praktischen Umsetzung von Arbeitnehmerbeteiligung in ausgewählten Unternehmen; Verdichtung und Aufbereitung der so gewonnenen Informationen für die kontinuierliche gewerkschaftliche Diskussion in Europa.
- Wissenschaftliche Analyse, wie Arbeitnehmereinfluss auf Unternehmensentscheidungen zur Verwirklichung des Europäischen Sozialmodells beitragen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Norbert Kluge, EGI

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Norbert Kluge, [nkluge@etuc.org](mailto:nkluge@etuc.org), 0032 2 2240 508

Michael Stollt, [stage5@etuc.org](mailto:stage5@etuc.org), 0032 2 2240 521

[www.etuc.org/etui](http://www.etuc.org/etui)